

vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke; (*Richt. 9, 13; Pred. 10, 19) / 16. daß die Bäume des Herrn voll Saft stehen, die Zedern Libanons, die er gepflanzt hat. / 19. Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen; *die Sonne weiß ihren Niedergang. (*Ps. 19, 7; 74, 16) / 20. Du machst Finsternis, daß es Nacht wird; da regen sich alle wilden Tiere, / 21. die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raub und ihre Speise suchen von Gott. / 22. Wenn aber die Sonne aufgeht, heben sie sich davon und legen sich in ihre Löcher. / 23. So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend. / 24. Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. / 25. Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt's ohne Zahl, große und kleine Tiere. / 26. Dasselbst gehen die Schiffe, da sind Walfische, die du gemacht hast, daß sie darin scherzen. / 27. Es wartet alles auf dich, daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit. (Ps. 145, 15, 16) / 28. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhörst, so werden sie mit Gut gesättigt. / 29. Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub. (1. Mose 3, 19) / 30. Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du erneuest die Gestalt der Erde. / 31. Die Ehre des Herrn ist ewig; der Herr hat Wohlgefallen an seinen Werken. / 32. Er schaut die Erde an, so bebt sie; er rührt die Berge an so rauchen sie. (Ps. 144, 5) / 33. Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, so lange ich bin. / 34. Meine Rede müsse ihm wohlgefallen. Ich freue mich des Herrn. / 35. Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden, und die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Alfred Hottinger, Organist a. d. Frauenkirche

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Orgel von Gebr. Jehmlisch, Dresden

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Intrade Nr. 7 von Johannes Pezelius

2. „Befiehl du deine Wege“ von J. Seb. Bach

3. „Jesu, geh voran“, 1793

4. „Ist Gott für mich“ (Rolandsmelodie), Tonsatz von Gottfr. Müller

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 24. Januar 1932, vorm. ½ 10 Uhr:

J. Seb. Bach: „Singet dem Herrn“, Motette für 2 Chöre. 1. Satz

Nächste Vesper: Sonnabend, den 30. Januar 1932, abends 6 Uhr:

Johannes Brahms: „Fest- und Gedächtnisprüche“ für 8 stimmigen Chor a cappella

Viepsch & Reichardt, Dresden